

Juniorenfußball: Die Bezirksoberligen

U17 Bezirksoberliga

FSV Erlangen-Bruck - JFG Dinkelsbühl	1:0
Baiersdorfer SV - DJK Schwabach	2:0
SK Lauf - SpVgg Greuther Fürth II	0:2
SV Nürnberg Süd - ASV Neumarkt	2:2
JFG Wendelstein - TSV Roth	1:0
TV Hilpoltstein - SG Quelle Fürth	1:5
TSV Burgfarnbach - TSV Neunkirchen	6:2

1. SpVgg Greuther Fürth II	16	12	3	1	58:13	39
2. SG Quelle Fürth	17	12	2	3	70:20	38
3. Baiersdorfer SV	18	11	3	4	38:18	36
4. SV Nürnberg Süd	17	9	3	5	29:19	30
5. JFG Wendelstein	18	9	3	6	33:27	30
6. FSV Erlangen-Bruck	17	9	2	6	44:34	29
7. TSV Neunkirchen	17	7	6	4	28:41	27
8. ASV Neumarkt	17	6	7	4	26:34	25
9. SG 83 Nürnberg/Fürth	17	7	3	7	27:22	24
10. DJK Schwabach	18	6	4	8	24:32	22
11. TSV Burgfarnbach	18	6	2	10	42:52	20
12. SK Lauf	18	4	2	12	23:40	14
13. TSV Roth	17	3	4	10	14:32	13
14. JFG Dinkelsbühl	18	4	1	13	31:52	13
15. TV Hilpoltstein	17	1	3	13	16:67	6

FSV Erlangen-Bruck – JFG Dinkelsbühl 1:0 (0:0). Eine weitere unglückliche, letztlich aber nicht unverdiente Niederlage für die JFG. Trotz hoher Temperaturen entwickelte sich ein temporeiches und intensives Spiel. Die Brucker zeigten die etwas reifere Spielanlage, aber auch die Gäste konnten gefallen. Die Defensive stand sicher und auch im Kombinationsspiel zeigte sich die Mannschaft gegenüber den letzten Wochen verbessert. Da aber auch die Abwehr der Universitätsstädter fehlerfrei agierte, blieben klare Torchancen Mangelware. Erst in den letzten fünf Minuten vor der Halbzeit mussten die Gäste einige brenzlige Situationen überstehen. Der FSV setzte nach der Pause sofort nach und bereits in der 43. Minute fiel ein Tor. Der Schiedsrichter hatte jedoch ein Stürmerfoul gepfiffen und so blieb es beim 0:0. Bruck blieb am Drücker und erst nach mehr als zehn Minuten befreite sich die JFG, spielte aber nicht mehr so gut nach vorne und auch im Defensivbereich taten sich Lücken auf. In der 61. Minute schien die Führung fällig, aber der zweikampfstärke Sercan Kurt rettete in letzter Sekunde. Kurz darauf ging ein Kopfball der Erlanger knapp am Tor vorbei und in der 71. Minute passierte es dann doch. Die JFG war im Mittelfeld wieder einmal zu zaghaft und der FSV-Stürmer ließ sich die Chance alleine vor Philipp Deeg nicht nehmen. **JFG:** Deeg – Reuter, Meyer, Kurt – Müller (67. Pfitzer), Feck-Melzer, Sachs, Dürr – Danowski, Tielsch – Lechler.

U15 Bezirksoberliga

FSV Erlangen-Bruck - SK Lauf	4:0
SV Nürnberg Süd - SG 83 Nürnberg/Fürth	1:0
SpVgg Erlangen - TSV Weißenburg	2:4
DJK Schwabach - JFG Dinkelsbühl	7:5
SV Pölling - TSV Rothenburg	0:4

1. FSV Erlangen-Bruck	19	17	0	2	86:11	51
2. SpVgg Greuther Fürth II	18	14	1	3	76:33	43

3. 1. FC Nürnberg II	17	11	5	1	60:11	38
4. SG 83 Nürnberg/Fürth	18	11	1	6	53:28	34
5. DJK Schwabach	17	10	3	4	55:31	33
6. SK Lauf	18	10	3	5	47:27	33
7. TSV Weißenburg	17	10	2	5	35:27	32
8. JFG Dinkelsbühl	18	7	3	8	53:51	24
9. SV Nürnberg Süd	17	5	3	9	28:45	18
10. TSV Rothenburg	17	5	2	10	26:48	17
11. Baiersdorfer SV	17	5	1	11	21:50	16
12. TSV Burgfarnbach	17	3	1	13	16:59	10
13. SpVgg Erlangen	18	2	0	16	18:85	6
14. SV Pölling	18	0	1	17	10:78	1

DJK Schwabach – JFG Dinkelsbühl 7:5 (4:2). In einer torreichen, aber weitestgehend niveaumarmen Begegnung kassierte die JFG verdientermaßen die erste Niederlage in der Rückrunde. Sie konnte in keiner Phase des Spiels an die zuletzt gezeigten guten Leistungen anknüpfen. Die Gästeabwehr lud die Schwabacher Stürmer bei allen Treffern durch haarsträubende Fehler und Mißverständnisse förmlich zum Toreschießen ein. Nach einer Gardinenpredigt von Trainer Helmut Müller in der Halbzeitpause kam Dinkelsbühl zum zwischenzeitlichen 4:4-Ausgleich, und das Spiel schien zu Gunsten der Gäste zu kippen. Aber weitere Unachtsamkeiten in der Defensive ermöglichten es der DJK innerhalb weniger Minuten, eine beruhigende Drei-Tore-Führung herauszuschreiben. Dass die JFG trotzdem fünf Treffer gegen die ebenfalls nicht sattelfeste Schwabacher Abwehr erzielte und in der Endphase zu guten Chancen kam, zeigt, dass die Niederlage bei konsequenter Chancenauswertung sogar abzuwenden gewesen wäre. **Die Torfolge:** 1:0 Stefan Struller (2.), 2:0 Marco Janz (8.), 2:1 Jan Wegert (12.), 3:1 Michael Frauenknecht (16.), 3:2 Steffen Ehrmann (Foulelfmeter, 17.), 4:2 Marco Janz (25.), 4:3 Steffen Ehrmann (Foulelfmeter, 43.), 4:4 Jan Hähnlein (50.), 5:4 Marco Janz (57.), 6:4 Matthias Deuner (61.), 7:4 Stefan Struller (63.), 7:5 Niko Nagengast (67.). **JFG:** Johannes Müller, Maurer, Hannes Müller, Hähnlein, Lang, Nagengast, Philipp Müller, Beck, Lux, Wegert (55. Huhn), Ehremann.